

Aus Halle und Umgegend.

Civilstand. Meldung vom 25. Januar: Aufgeboren: Der Restaurateur W. Berner, Schulberg 8 u. G. gechl. Hoffmann, Dachritzgasse 10. — Der Bergmann C. Schmel, u. H. Müller, gr. Wallstr. 29. — Der Technom C. A. v. Borowski, Halle, u. E. Trappiel, Locherau. — Geschicklungen: Der Tischler D. Küster, Cäffeln, u. A. Kretzel, Bernburgerstr. 17. — Der Restaurateur C. Trautsch, neue Promenade 8, u. M. Koch, gr. Ulrichstr. 58. — Der Handarb. B. Händler, Gartengasse 9, u. W. Schaaß, Kröpitz. — Der Obergärtner C. Werich, Steinweg 28, u. M. Schmidt, gr. Ulrichstr. 61. — Der Expedient G. Hofman, Dresden, u. A. Gümter, Halle a/S. Geboren: Dem Privatdocent Dr. A. Krohm eine T, gr. Steinstr. 41. — Dem Buchhalter H. Schüle ein S, Oberglaucha 3. — Dem Maurer C. Meyer ein S, Trödel 19. — Dem Lokomotivführer E. Heipt ein S, Gäßstr. 24. — Dem Handarb. E. Busmann ein S, Oberglaucha 16. — Dem Handarb. C. Gohndorf eine T, Weingärten 23. —

Dem Kartenmacher W. Wehner gen. Stunz ein S, Landwehrstraße 7. — Dem Handarb. W. Raut ein S, Kapellenstraße 11. — Gestorben: Des Maschinenflosser A. Henchel T. 57, 5 M. 7 T., Schwäche, Leipzigerstr. 57. — Die Wittwe Rosine Lobenstein geb. Gumbel, 66 J. 11 M. 10 T., Bronchitis, Marienstr. 8. — Eine unech. F., 1 M. 29 T., Schwäche, Trödel 5. — Des Postsekretär L. Kreidner S. Paul, 5 M. 13 T., Diphtherie, Königstr. 22/23. — Der Kaufmann Friedrich Walter 61 J. 4 M. 13 T., Garies, Harz 17. — Der Glasermeister Carl Hehle, 66 J. 9 M. 6 T., Empysem, Feldstr. 8. — Des Maurer L. Dopfheim S. Emil 2 T., Schwäche, Saalberg 19.

Eprehual.

„Wir können es der verehrlichen Redaktion des Tageblattes nur Dank wissen, daß sie zum öftern zu einer Mitwirkung der Ermahnungen an einer besseren Erziehung der Jugend, namentlich was Sitten und Anstand betrifft, auffordert. Wäcsten sich doch Alle gegot sein lassen, die Liebe

zur „blühenden, fröhlichen Jugend, der Hoffnung zukünftiger Zeiten“ haben. Ein jeder sieht oft mit Schrecken, wie Knaben ohne alle Sitten den Anstand verletzen und, ermahnt, noch grob und nahezu sind. Ja wenn man solchen Dürchgegangenen den Kopf zerschlagen dürfte! den wahren Namen derjenigen zu erfahren, ist leider kaum möglich.

Die Polizei kann nicht an jeder Ecke sein, aber namentlich sollte sie die Schulwege und die Plätze der Stadt scharf kontrollieren.

Vor Allem und immer wieder: „Lobt uns besser werden, dann wirds besser sein.“ Sonst helfen alle Verordnungen, Strafen nur zur Hälfte. Setzen wir die Religion nicht hintenan. Bildung allein thut nicht. Denken wir an die französische Revolution von 1789. Wir können noch Schlimmeres erleben. Unser edler Kaiser hat erste Worte vor Kurzem zu den Herren Lehrern in Berlin gesprochen.“ P.

Sing-Acad.

Dienstag 6 U. Volksschule. Ameld. sing. Mitgl. Wilhelmstr. 5 bei Voretzsch.

Bekanntmachung.

Die Interessenten der **Magdeburger Land-Feuer-Societät** werden hierdurch benachrichtigt, daß zur Deckung der Societäts-Ausgaben im II. Semester pr. von jedem Hundert der Versicherungssumme ein Beitrag von

- M. 20 $\frac{1}{2}$ in I. Klasse,
- „ 28 „ II. „
- „ 80 „ III. „

erforderlich ist und daß die Erhebung dieser Beiträge innerhalb der nächsten 4 Wochen erfolgen wird.

Die Beiträge der Interessenten des Saalkreises betragen im Ganzen 13970 M. 99 $\frac{1}{2}$. Halle a/S., den 17. Januar 1879.

Der Feuer-Societäts-Director des Saalkreises, Geheime Regierungs-Rath und Landrath C. v. Krosigk.

Steckbrief.

Der Schlosser **Roman Gärtner** aus **Nagden** ist wegen schweren Diebstahls zu verhaften und an das königl. Kreisgericht hier abzuliefern. **Signalement:** Alter: 20—22 Jahre, Größe: 1,66 bis 1,68 Meter, Haare: dunkelblond, Augen: dunkel, Nase: länglich, spitze, Mund: mittel, Gesichtsbildung: länglich, mager, Gesichtsfarbe: blaß, Gesicht: schwächlich, schlant. Besondere Kennzeichen: die Unterlippe hängend und etwas stark. **Bekleidung:** graue Jagdjacke mit schwarzen Knöpfen, graue Tuchhose mit schwarzen Streifen, dunkle Stiefel mit dergleichen Schirm, Lederhütel.

Der königliche Staatsanwalt.

Der hinter dem Handlungsgemiss **Gustav Koelpin** aus **Güthen** wegen Betruges erlassene Steckbrief vom 14. d. Mts. ist erledigt. Halle a/S., den 25. Januar 1879.

Der königliche Staatsanwalt.

Hiermit bringe ich zur öffentlichen Kenntniß, daß unter dem Rindviehbestande des Gutsbesizers **Wihelm Knauer** in **Osminde** die **Lungenseuche** konstatiert und die Hofsperrre verhängt worden ist. Schwetitz, den 25. Januar 1879.

Der Amtsvorsteher Ferd. Knauer.

Der Amtsvorsteher Ebertus.

In **Nadewell** ist eine **Gans** zugelassen. Der Eigentümer wird aufgefordert sich zu melden. Dellnitz, den 26. Januar 1879.

Lehrerstellen.

Zu **Diern** a. c. sind zwei ständige Lehrstellen hier zu besetzen. Einkommen 1200 M. — einjähr. Wohnungsgeld. Nach Erfüllung des 25. Altersjahres wird der Gehalt von fünf zu fünf Jahren um 150 M. — $\frac{1}{2}$ erhöht, bis 1800 M. — $\frac{1}{2}$ erreicht sind. Bewerber wollen sich sofort und bis

24. Februar

spätesten, unter Beifügung der Zeugnisse melden. **Penig**, den 25. Januar 1879.

Der Stadtrath.

Clauß.

Ein kleiner Laden

mit Wohnung in der Nähe des Marktes ist für 360 M. zum 1. April zu vermieten. Zu erfragen: gr. Wärfelstraße 24.

Laden,

in guter Lage sofort oder später zu vermieten. Näheres im Mitteladen neben **Geppelmann & Krause.**

2 herrlich. Wohnungen, je aus 6 St. nebst Zub. und Gartenantheil, je per 1. April d. J. zu vermieten. **Bernburgerstr. 29.**

Herrschaftliche Wohnungen

sind zum 1. April und sofort zu beziehen nach der Pfännerhöhe 3.

Nr. 3. Glaucha'sche Kirche Nr. 3

sind fremdliche u. geräumige Wohnungen im Preise von 90—160 M. zu vermieten. Eben-dasselbst ein Laden mit anliegender Wohnung.

Wuchererstrasse 3

ist die 2. Etage, bestehend aus 7 heizbaren Zimmern, 2 Kammern u. 2 Küchen nebst verchl. Corridor, ganz oder getheilt, zu vermieten u. z. 1. April c. zu beziehen. Näb. das 1. Tr. links. Dasselbst ist eine Souverain-Wohnung per 1. April c. oder auch früher zu beziehen.

2 St., 1 R., K., Wob., Nähe des Waisenhanfes, z. 1. April zu beziehen. Näheres Exped. d. Bl.

Eine Wohnung zu 125 M. zu vermieten und Diern zu beziehen gr. Ulrichstr. 64.

Eine Wohnung zu vermieten

Angustastrasse Nr. 9, I. Etage. St., R., K., 1. April d. v. Wuchererstr. 12, I. und II. Etage und 1 Hofwohnung zu vermieten **alter Markt 15.**

Zu vermieten

und z. 1. April zu beziehen die erste Etage, 2 Stuben, 3 Kammern, gr. Küche und Zubehör **Berggasse 2.**

Zägerplatz 3a ist die Del-Etage zu vermieten, den 1. Juli, auf Wunsch etwas früher, beziebbar.

I. Etage, 3 St., 3 R., K. u. Zub., sof. zu verm. u. 1. April zu bez. **Kammischtr. 10.**

In der Nähe des Waisenhanfes (Frankensplatz) 1 herrsch. Wohnung (part.) mit 3 heizb. Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten und zum 1. April zu beziehen. Wo? sagt die Exped. d. Blattes.

Eine Wohnung am großen Berlin, 3 St., 3 R., Küche ist zum 1. April zu vermieten. Zu erfragen **Kammischstraße 8 im Laden.**

Eine hübsche Wohnung in der Nähe des Paradeplatzes für 80 M. zu vermieten. Näheres bei **Oscar Jauch**, gr. Ulrichstraße 34.

St., K., K., gr. Vorfaal, ganz allein gelegen,

sind sofort u. r an ruhige Leute zu vermieten **Laubengasse 16.**

Fremdliche Wohnung für 48 M. z. 1. April zu vermieten **Commerzgasse 11.**

St. u. K. an einz. Fr. gleich oder 1. April zu verm. (24 M.) **Brummschwaite 18.**

Eine Wohnung zu vermieten, zum 1. April zu beziehen, Preis 60 Mark **keine Klausstraße 6.**

Bettstroh wird dajelbst noch angenommen. Wohnung zu vermieten **Sindensstraße 4, I.**

Eine Wohnung zu verm. gr. Klausstr. 25. Etage, R., K. und Zubehör zu 40 M. Fremdliche Beletage, 3 St., 2 R., K., Entrée mit Zubehör zu vermieten **Kauegasse 31.**

2, Landwehrstraße 2

eine Wohnung sofort oder Diern zu verm. 1 Etage und Kammer an ruhige kinderlose Leute zu vermieten **Neugasse 3.**

Etage, 2 R., K. zu v. Brummschwaite 10b. 1—2 St., R., K. gl. o. sp. a. 2 anst. P. v. **Kammischstr. 4.**

Heizbare **Kegelebahn** sowie ein **Gesellschaftszimmer** sind noch für einige Abende zu vergeben **„Stadt Leipzig.“**

Eine freundl. möbl. Etage ist billig zu vermieten **Markt 5.**

Möbl. Wohnung **Angustastrasse 3 p.**

Garçon-Logis,

fein möblirt aus 2 sehr großen Zimmern bestehend, ist billig zu vermieten **neue Promenade 14, I. Etage (unmittelbar an der Leipzigerstraße).**

Fr. möbl. Etage zu v. **Wärfelstr. 11, II.** Anst. Schlafst. m. R. gr. Brauhausg. 19, II. Ein Beamter sucht eine Wohnung im Pr. bis 40 M., Nähe des Marktes o. gr. Ulrichstr. **Off. an F. Saak, Rathhaus.**

Kaiser-Lampe.

Bis jetzt brennen in Halle circa **450 Kaiser-Lampen**, jedenfalls der beste Beweis dafür, daß sich die Lampe (ohne faule Declame) selbst empfiehlt. **Leipzig. Paul Heussi.** Vertreter für Halle und Umgegend **Herr Gastwirth R. Hoffmann.**

Aufündigung.

Hiermit setze ich ergebenst an, daß ich von heute ab, aus Mangel an nützlicher Beschäftigung, eine **Geschäftsstube** eingerichtet habe, worin ich jede Art schriftlicher Aufsätze, z. B. Eingaben an Behörden, Briefe u. dgl. unter strenger Verschwiegenheit, für Unbemittelte gratis, für Bemittelte nach Belieben, anfertige und auch Unrichtig darin, wie im Französischen, ertheile. Ferner ertheile ich auf Er-fahrung gegründete Belehrung wie man seine Gesundheit durch Wasser (Baden u. Waschen) erhalten und wenn sie fehlt, wozüglich wiederherstellen kann.

Halle. C. Mühlner. gr. Ulrichstr. 49, I. Eingang Schulgasse.

8000 M. werden auf ein hiesiges Grundstück zur ersten Hypothek zum 1. April zu leihen gesucht. **Feuerkasse 14000 M.** West. **Ndr. unter S. 10** zu richten an die **Expedition d. Bl.**

6000 M. werden zur ersten alleinigen Hypothek zum 1. April oder 1. Juli gesucht. **Rest. wollen gefällige Offerten unter S. 3. 18** in der **Exped. d. Bl.** niederlegen.

2500 M. werden sofort zur ersten Hypothek auf 24 Morgen Geld zu leihen gesucht. **Werthe Diern unter R. 20** zu richten an die **Exped. d. Bl.**

1200 M. bei 5 $\frac{1}{2}$ bis 6 pCt., innerhalb der **Feuerkasse**, werden gesucht. **Ndr. bitte niederzulegen** **Gesiffir. 67, im Laden.**

Ein $\frac{1}{2}$ Jahr altes Mädchen kann an **Kinderstätt** abgegeben werden **gr. Klausstr. 12** bei **Witter.** (S. 186.)

Die Herren u. Damen-Wäscher billig z. verm., auch sehr f. **Domino's Wästelwaache 9.**

Litteraria.

Vortrag des Herrn **Dr. Brauns:** Ideen über den Parallelismus der holländischen Malerschule und der englischen Humoristen.

Stadt-Theater.

Dienstag den 28. Januar 1879.

14. Vorstellung im 4. Abonnement.

Minna von Barnhelm.

Ein Lustspiel in 5 Acten von G. E. Lessing.

Die Comödie auf der Hochschule.

Kasper-Theater im **kühlen Brunnen a. Markt.**

Neue Dienstag große **Abend-Vorstellung.** (Kasper in der Färberei in 3 Acten mit Musikbegleitung.) Hiermit lade ich alle Familien, die noch nicht erschienen, freundlichst ein; der Aufenthalt ist nur noch kurze Zeit. Der Saal ist gut geheizt. **Ergebenst A. Kalista.**

Hôtel zur „Tulpe.“

Dienstag den 28. Januar

Abend-Concert.

von der Kapelle des Stadtmusikdirektor **Herrn W. Halle.** **Gewähltes Programm.** Anfang 8 Uhr. **Entrée 30 $\frac{1}{2}$**

Neues Theater.

Donnerstag den 30. Januar.

XVII. Symphonie-Concert.

Beethoven-Abend.

9te Symphonie D-moll

I., II. und III. Satz.

Vollständiges Programm später. **W. Halle.** Stadtmusikdirektor.

Ein **Cig.-Gstai** in der Nähe des Wörz-tüngers verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei **F. Hertel**, **Wörz-tünger 4, I.**

Verloren **Werb.-, Königl. ein Fortes monnaie**, Inhalt ein Ring, gez. **W. 3.** Gegen Belohnung abzug. **H. Schlegelgasse 5.**

Schw. Schleier verl. Gegen Bel. abzug. **alte Promenade 6, I.**

Bier kleinerer Schlüssel auf e. Ring verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Kleinschmieden 6.**

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Statt besonderer Werbung. Heute Nachmittag 5 Uhr endete ein sanfter Tod nach jahrelangem Leiden das thätige Leben unseres innigstgeliebten Satten und Vaters, des Kaufmanns

Robert Schmeißer.

Um stille Theilnahme bitten die **trauernden Hinterbliebenen.**

Halle, den 25. Januar 1879. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 3 Uhr von der Leichenhalle des Stadt-Gottesackers aus statt.

Statt besonderer Meldung.

Heute Morgen 10 Uhr starb nach langen Leiden unsere gute Schwester, Schwägerin und Tante, **Fräulein Auguste Feldmann.** **Weggräbnis:** Stadt-Gottesacker **Wittwoch 29. Januar** Nachmittags 3 Uhr.

Halle, den 26. Januar 1879.

Louis Feldmann.

Todes-Anzeige.

Gestern Nachmittag 4 Uhr verschied nach langen, schweren Leiden mein guter Mann und unser lieber Vater, der Drechslermeister **Robert Holtzhausen**, in seinem noch nicht vollendeten 46. Lebensjahre. Dies zeigt tiefbetriibt mit der Bitte um stillen Beileid an die **trauernden Hinterbliebenen.**

Halle, den 26. Januar 1879. Die Beerdigung findet Dienstag Nachm. 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

